

Letzte Aktualisierung der Informationen: Februar 2024

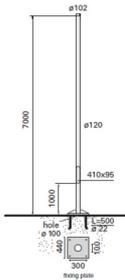


Zubehörcode

1522: Mast mit Verankerungsplatte L = 7000 D = 120 mm

Beschreibung

Zylinderförmiger Mast aus heißverzinktem Stahl (70 Mikron, gemäß UNI EN ISO Richtlinie 1461 (EN 40-5)) mit Nachbehandlung der Oberfläche mit Acryl-Strukturlack (grau/schwarz). Der Standard-Lackierzyklus bezieht sich auf die Norm UNI EN ISO 12944 mit Haltbarkeitsklasse C4-H (geeignet für industrielle und Küstenbereiche mit mittlerer Salinität). Um die Eigenschaften des Produktes zu erhalten, sieht die UNI EN ISO 12944-1 eine regelmäßige Instandhaltung und eine Kontrolle mit 6-monatiger Häufigkeit vor. Der Mast besteht aus einem einzigen, geschweißten Rohr, an dessen oberem Ende sich ein zylinderförmiger Schaft, ø 120 mm L=106 mm, befindet. Der Mast ist aus Stahl nach EN10025-S355JR (ehem. Fe510 UNI7070) hergestellt, hat einen Durchmesser von 102 mm, ist 3 mm dick und 7000 mm hoch. Der 410x95 mm große Schlitz für die Masttür befindet sich auf einer Höhe von 1000 mm über der Erde und ist geeignet für die Montage des Klemmenbretts mit einer Sicherung (Code 1862) bzw. mit zwei Sicherungen (Code 1865/1863). An diesem Mast können italienische/französische/spanische und englische Klemmenbretter (mit einem extra zu bestellenden Adapter aus Holz), sowie deutsche/schweizerische Klemmenbretter (mit extra zu bestellender DIN-Schiene) installiert werden. Bündig angebrachte Masttür aus Aluminiumguss, zu der ein entsprechender dreieckiger, großer Masttürschlüssel (Schlüsselseite: 9 mm) gehört (Code 0246). Eine alterungsbeständige Dichtung, die sich an die unregelmäßige Oberfläche des Mastes anpasst, gewährleistet den sicheren Verschluss. Die Masttür wird mithilfe einer Gegenplatte montiert, die innen am Mast punktverschweißt ist. Im Mast ist ein Metallhaken angeschweißt, der als Halter für das Klemmenbrett dient. Er besteht aus einem zweimal gebogenen, 40x26 mm großen Rundstab aus Metall mit 4 mm Durchmesser. Die Verankerungsplatte für die Halterung des Mastes besteht aus heißverzinktem (70 Mikron) Stahl nach EN 10025-S235JR (ehem. Fe 360 UNI 7070) (entsprechend der UNI EN ISO Richtlinie 1461 (EN 40-5)); sie ist quadratisch, die 4 Ecken sind abgeschrägt (40x45°), ihre Abmessungen betragen 400x400 mm und sie ist 20 mm dick. Die 4 Öffnungen mit den Abmessungen 67x30 mm und einem Mittenabstand von 300x300 mm ermöglichen es, die Zugbolzen zur Befestigung hindurchzuführen. Der Mast ist durch Verschweißung unten an der Platte gesichert; außerdem sind noch vier Verstärkungswinkel rund um den Rand verschweißt. Die Zugbolzen aus Stahl sind 500 mm lang und haben einen Durchmesser von 24 mm; sie sind mit Stahlschrauben befestigt.



Installation

Der Mast wird durch Verbindung zwischen der festgeschweißten Platte und der Verankerungsgegenplatte (die aus heißverzinktem Stahl nach EN10130 DC01 (ehem. Fe P01 UNI 5866) besteht) angebracht, deren Bewegungen durch die Zugbolzen verhindert werden. Die Verankerungsplatte und die zugehörigen Senkbolzen (Code 1165) sind nicht im Lieferumfang des Masts enthalten.

Farben

Grau (15)

Gewicht (Kg)

87

Verkabelung

Die Stromversorgungskabel sind durch die 150x50 mm große Öffnung erreichbar, die sich 350 mm über der Basis des Metallzylinders befindet. Der Mast ist mit einer Bohrung zur Befestigung des Kabelschuhs für das äußere Erdungskabel ausgestattet. Sie befindet sich 70 mm über dem Boden und hat einen Durchmesser von 11 mm. Die Befestigung erfolgt mit M8x17 mm Schrauben aus A2-Edelstahl.

Gemäß der Normen EN60598-1 u. Sondernormen

